

„Neue Erwerbsformen in der Wissensgesellschaft“

Ablaufplan:

- 13.10.10: Einführung in Zielstellung und Ablauf des Seminars
- 20.10.10: Literaturdebatte I (Stehr, Picot, Wiesand, Ertl)
- 27.10.10: Literaturdebatte II (Gottschall/Henninger/Pongratz/Voß)
- 03.11.10: Literaturdebatte III (Boltanski, Manske, Benkler)
- 10.11.10: Methoden-Design I (Probandenauswahl, Interviewanbahnung)
- 17.11.10: Methoden-Design II: Einführung in MAXQDA **(im Raum GD 03 !)**
- 24.11.10: kein gemeinsames Seminar –Einzel-Arbeit am Leitfaden für 1.12.10
- 01.12.10: Methoden-Design III: Leitfaden-Vorstellungen und –Diskussion
- 08.12.10: Feldphase I: Interviewführungen und Transkription
- 15.12.10: Feldphase II: Interviewführungen, Transkription, Datenanalyse
- 21.12.10: Feldphase III: Daten-Analyse mit MAXQDA /Codebaum

- 05.01.11: Ergebnispräsentation I
- 12.01.11: Ergebnispräsentation II
- 19.01.11: Ergebnispräsentation III
- 26.01.11: Fazitdebatte I (Theoretische Ergebnisse, Seminar-Evaluation)
- 02.02.11: Fazitdebatte II (Methoden-Design, Hausarbeits-Tipps)

Kommentar

Der Übergang zur Wissensgesellschaft impliziert weitreichende soziale, ökonomische und politische Veränderungen, deren Erforschung erst seit einigen Jahren begonnen hat. Ein zentrales Phänomen dabei stellen die für die Informations-, Wissens- und Kulturproduktion typischen, neuen Arbeits- bzw. Erwerbsformen dar. Weitgehende Einigkeit bisheriger Studien dazu betrifft die Projektförmigkeit und Netzwerkgebundenheit, kontrovers diskutiert wird jedoch die mögliche Expansion oder aber Überwindung der Marktförmigkeit dieses neuen Arbeitsmodus. Luc Boltanski spricht von der „projektbasierten Polis“, Voß/Pongratz vom Typus des „Arbeitskraftunternehmers“, Yochai Benkler hingegen von der „Networked Infor-

mation Economy“ jenseits klassischer Marktverhältnisse. Neben einer kritischen Diskussion dieser Ansätze sollen in diesem Lehrforschungsseminar empirische Beiträge dazu durch eigene, qualitative Interviews mit Nutzern von Berliner Co-Working-Institutionen (Beta-Haus, Raumstation, Co up u.a.) erbracht werden, mit Fragestellungen v.a. nach (intrinsischen) Motivationen, Selbstkonzepten, Netzwerkbeziehungen und Projektabläufen. Die Interview-Erhebung, -Verschriftlichung, und-Analyse (möglich mit MAXQDA) wird gemeinsam vorbereitet, und die Ergebnisse sollen ab Januar im Seminar präsentiert und diskutiert werden.

Literatur:

Benkler, Yochai: The Wealth of Networks, 2006, Yale University Press, Part I , The Networked Information Economy, S. 1-132.
Boltanski, Luc/ Chiapello, Ève: Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz 2003, darin Vorwort und Kapitel II: Die Entstehung der projektbasierten Polis, S. 147-121.
Gottschall, Karin/Henninger, Annette (2005): Freelancer in den Kulturberufen , in: Mayer-Ahajy/Wolf (HG): Entfesselte Arbeit – neue Bindungen“, sigma Berlin, S.153-183.
Gottschall, Karin/Voß, Günter G. (2005): Entgrenzung von Arbeit und Leben, Rainer Hammpp Verlag München und Mering, darin ihr Vorwort S. 11-33, und Manske, Alexandra (ebd.): Web Worker, S. 261-282.
Picot, Arnold (2010): Die grenzenlose Unternehmung. Vortrag von 2010 (e-paper).
Stehr, Nico (2001): Wissen und Wirtschaften, suhrkamp, darin Kapitel II „Wissen als Produktionsfaktor“ und Kapitel III “Wissensgesellschaften“, S. 45-131.
Voß, Günter G./ Pongratz, Hans J (1998): Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der Ware Arbeitskraft ? In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Nr. 1/1998, S. 131-158.
Themenheft „Kulturwirtschaft“, Heft 34-35/2006, v. 21.8.2006, „Aus Politik und Zeitgeschichte“, Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, darin Text von Andreas Joh. Wiesand: Kultur- oder Kreativwirtschaft: Was ist das eigentlich? (S. 8-16) und von Rainer Ertel : Daten und Fakten zur Kulturwirtschaft, (S. 17-23)

Leistungsnachweis: (3,6 oder 9 ECTS-Punkte möglich)

Präsentation eines theoretischen Ansatzes oder Protokoll der Seminar-Debatte dazu, eigene Interviewführung, Verschriftlichung wichtiger Passagen und Analyse sowie Ergebnispräsentation im Seminar (Teamarbeit dabei ist möglich), Hausarbeit